

Treffen "Münster feiert" 2023?

20.10.2022, 18:30 Uhr, hybrid
(Stadtteilbüro und Zoom-Meeting)



7 Teilnehmende, 4 Entschuldigungen

Amt für Stadtplanung und Wohnen: Franziska Laue

Stadtteilmanagement: Simone Gretsch, Andreas Böhler

Protokoll

1 Begrüßung

Frau Gretsch begrüßt die vor Ort und online Anwesenden. Es gibt eine kurze Vorstellungsrunde. Bei dem Treffen geht es darum, über den Zeitpunkt und das grobe Format vom nächsten „Münster feiert“-Fest zu diskutieren.

2 Rückblick „Münster feiert“ 2022

Frau Gretsch berichtet von den Erfahrungen zum Stadtbezirksfest am 16. Juli 2022 und fasst die Rückmeldungen von verschiedenen Akteuren aus dem Sommer zusammen:

- ▶ Zeitraum: besser ab Nachmittag in den Abend, evtl. am Freitag
- ▶ Standort: Festwiese entzerrt sich, besser noch mehr Stände, gebündelte Standorte liefern gut
- ▶ Angebote: Musik / Live-Musik während der ganzen Veranstaltung, Schulen und Kitas mehr einbeziehen, Begrüßung mit Bezirksvorsteherin, große Aktionen wie Bubble-Soccer, ggf. mehr Essens-/Getränkeangebote, einzelne Angebote liefern gut
- ▶ Besucher: es war durchgehend etwas los, aber insgesamt wenig Besucher
- ▶ Weiteres: Schatten beachten, Stände sollten ca. halbe Stunde vor Beginn stehen, Organisation hat gut geklappt

Die Anwesenden ergänzen, dass es gut lief, aber zu wenig Besucherinnen und Besucher gab. Im Vergleich zu 2021 (Aktionstag Münster Rallye mit mehreren Stationen im ganzen Stadtbezirk verteilt) wurde das Fest 2022 an zwei Standorten (Festwiese und Pflegeheim) als deutlich erfolgreicher wahrgenommen. Es wurde vorgeschlagen, das Fest noch besser einzurahmen durch eine Eröffnungsrede und einen gemeinsamen Abschluss.

3 Austausch zum nächsten „Münster feiert“

Generell stellt sich die Frage, ob das Stadtbezirksfest jedes Jahr oder eventuell alle zwei Jahre stattfinden soll.

Wiederholung von „Münster feiert“ 2023 oder 2024?

- ▶ Rückmeldungen per E-Mail: Einzelne Akteure sprechen sich für ein Fest 2023 aus. Gegenteilige Rückmeldungen gab es nicht.
- ▶ Rückmeldungen von Anwesenden: Alle Anwesenden sprechen sich für ein Fest 2023 aus. Die Kontinuität ist wichtig und eine Wiederholung nach zwei Jahren wird als zu lange Pause empfunden.

Zeitpunkt im Sommer 2023?

Als Optionen werden folgende Zeiträume besprochen: Frühsommer (vor Pfingsten: Mai), Hochsommer (zwischen Pfingsten und Sommerferien: Juni/Juli), Spätsommer (nach Sommerferien: September).

- ▶ Rückmeldungen per E-Mail (bereits geplante Veranstaltungen): Mitte Mai – Mitte Juni schon belegt, Anfang Juli schon belegt, Vorschlag: September zum Weltkindertag und

wie damals das Kinderfest Münster (Kinder- und Jugendtreff); Mitte Mai Veranstaltung geplant (Stadtteilbibliothek); noch nicht absehbar (Musikverein); Anfang Juli Turnier geplant (TSV Münster)

- ▶ Rückmeldung von Anwesenden: am besten den Hochsommer umgehen (zu heiß), Spätsommer eventuell schwierig mit finaler Planung in den Sommerferien (wenn das Programm früh genug steht, schon möglich), probenfreie Sommerferien machen Teilnahme für Musikverein/Chorgemeinschaft im September evtl. schwieriger?
- ▶ Rückmeldungen zum Wochentag: Freitagnachmittag ist besser für Teilnahme von Kindergärten und Schulen, Samstagnachmittag ist besser für die Teilnahme von Vereinen und Erwerbstätigen, Sonntagvormittag bis -nachmittag wäre auch eine Option, z.B. in Verbindung von einem (ökumenischen) Gottesdienst (im Grünen)
- ▶ Die Anwesenden legen sich auf zwei Vorschläge fest: Mitte Juni (16./17./18. Juni) und Mitte September (22./23./24. September), jeweils Freitag, Samstag und Sonntag als Optionen. Diese Vorschläge sollen per E-Mail unter den bereits bestehenden und potentiell zukünftigen Kooperationspartnern für „Münster feiert“ 2023 abgestimmt werden.

Konzept

Die Anwesenden stimmen zu, dass das Fest wieder unter Beteiligung verschiedener Akteure aus dem Stadtbezirk geplant werden soll. Zur Teilnahme mit einem Stand oder einem Beitrag zum Programm werden Vereine, Musiker, Einrichtungen, Kindergärten, Schulen, Betriebe und Gastronomen eingeladen. Weitere Vorschläge und Rückmeldungen der Anwesenden sind:

- ▶ Die Begegnungsstätte PLUS würde sich wieder mit einem Flohmarkt am Pflegezentrum beteiligen. Die gemeinsame Organisation im Rahmen von „Münster feiert“ wurde als positiv wahrgenommen.
- ▶ Um das Fest weiterzuentwickeln und mehr Gäste anzusprechen, braucht es mehr Akteure und viel Öffentlichkeitsarbeit (u.a. auch durch die teilnehmenden Akteure als Multiplikatoren). Zum Beispiel zählen der Musikverein und der Obst- und Gartenbauverein zu den größten Vereinen in Münster und könnten das Programm gut ergänzen.
- ▶ Die Neuapostolische Kirche wäre möglicherweise mit einem Stand dabei.
- ▶ Aus Sicht des HGVs wäre eine Teilnahme von Gastronomen und z.B. der Baugenossenschaft Münster a.N. eG am wahrscheinlichsten. Eventuell würde sich der HGV z.B. gemeinsam mit der Sportfactory mit einem eigenen Stand beteiligen.
- ▶ Auf der Festwiese muss mehr Sonnenschutz eingeplant werden.
- ▶ Eine große Attraktion wie Bubble Soccer, eine Hüpfburg, mobile Kletterwand oder auch das Spielmobil (Mobifant) könnte noch mehr Menschen anziehen.
- ▶ Das Musikprogramm soll weiter ausgebaut werden. Das Team Soziale Stadt hat bereits beim Musikverein Münster angefragt und bleibt in Kontakt. Weitere Möglichkeiten sind z.B. Gitarrist/Sänger José Gonzalez, Chorgemeinschaft Münster, Schulband der Lesing-Schule und die Band „Dixiland“ (Kontakt über Frau Schwager).

Organisation

Die Hauptorganisation übernimmt das Team Soziale Stadt. Langfristig soll eine Projektgruppe aufgebaut werden aus den beständigen Teilnehmenden und Kooperationspartnern, über die in den nächsten Jahren einzelne Aufgaben verteilt werden können. Da die Soziale Stadt Münster an die Laufzeit des Förderprogramms gebunden ist, ist es wichtig, frühzeitig die Verstetigung von regelmäßigen Veranstaltungen mitzudenken.

4 Münster Rallye

Die Münster Rallye, die 2021 als corona-konformes Stadtspiel aus der Idee des Stadtbezirksfest entstanden ist, steht weiterhin als dauerhaftes Angebot zur Verfügung. Aktuell sind

die Zahlen der Spielenden nicht sehr hoch. Die vierteljährlichen Verlosungen finden je nach Teilnehmerzahl statt. Das Team Soziale Stadt informiert über die Rallye bei verschiedenen Ständen und Aktionen. Die Lizenzen für die App laufen noch bis Juni 2023. Bis dahin plant das Team Soziale Stadt noch einmal besonders auf Gruppen zuzugehen und über das Angebot zu informieren. Rückmeldungen von den Anwesenden:

- ▶ Zum Beispiel die Elise-von-König Gemeinschaftsschule wäre ein interessanter Ansprechpartner für das Spielen der Rallye im Rahmen von Projekttagen, Unterrichtseinheiten oder Nachmittagsbetreuung.
- ▶ Eventuell kann auf der Homepage der Sozialen Stadt Münster auch eine (auf Englisch) übersetzte Version der Rallye angeboten werden. Zur Mehrsprachigkeit werden aktuell in anderen Münstermer Projekten Erfahrungen gesammelt. Das Team Soziale Stadt wartet die ersten Erfahrungen ab.

5 Nächste Schritte

- ▶ Abstimmung des Termins mit bestehenden und zukünftigen Kooperationspartnern und Festlegung (bis Ende November)
- ▶ Anfrage bei Musikern / Vereinen, breite Kommunikation des Termins
- ▶ Vorbereitung der Anträge zur Flächennutzung

6 Nächster Termin

Das nächste Vorbereitungstreffen für „Münster feiert“ 2023 findet **am 2. Februar 2022 um 18.30 Uhr** statt.